



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXIX. Ein widerkauffssbrief Hertzog Johansen zu Mekelnburk etc., dorinne er bekennet, dass Ime dass Closter abgekaufft habe zehen Mark vinkenogen Jerlicher hebung auss der

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

ouer, dat he enes nettes min effte mer hadde, dar schall nene schelinge ane weseñ. Vñnd disse drie vischer, Alse Hanfs Gruntifs, Hermenn Gruntifs, Hanfs roddenese, der hefft ein iewelk druttich nettenn nu thu der tidt, alle desse vorschedinge gefchyenn ifs; vor druttich nettenn schall der ein iewelk geuenn fõstehalbe mark vinkenagenn. Hebbenn desse drie oder een bie sick mer nettenn wen druttich, dar schall he vonn geuenn, alle de andern vischere, Jo vor fõs nettenn ein punt. Ock schollenn desse vorschreuen vischere effte een bei sick nicht strabuntzenn, dat IIs vischenn Inn den togenn effte In der verdenn. Vorthmer schollen sie ock nicht vischenn effte nha ael flõttenn vpe defs vorschreuen Closters hegewattern. Vorthmer willenn wie, dat vnse Jegenwardige vorschedinge vñnd vnse brieff darup nicht schedelick schall weseñ ane Jengheme flucke denn brieuenn vñnd priuilegienn, de dat Gadefshuls tho der Hemmelporte hefft vp õhre watter vñnd rechtigkeit edder waer sie vp findt. Tho grotter tuchnisse vñnd mer wißeitt desfer vorschreuen ding hebbe wie vorgeñanthe herre vnse Ingefegell mitt witschop hengenn hehtten neddenn ann dissenn brieff, die geuenn vñnd schreuen IIs na der borth vnser herren Christi dusent Jar, vierhundert Jar, darna Inn den achte vñnd twintigsten Jare, In denn Aschedage, Inn vnser Stadt Lichenn. Hierauer findt gewest vnse leuenn getruenn: Henningk Tornow, Henning Westphall, Claufs Schultte, Hanfs Pufcerne, Henningk Nemerow, Rathmanne vnser Stadt Lichenn, vñd vele mehr andern lowenwerdigenn.

Dass dise Copej von mir Erasmo Seydeln, offtgenantem Notario, mit seinem Rechten Pergamenen Originali Collationiret vñnd Auscultiret vñnd demselben allenthalbenn gleichlautend sey, Dass bekenne Ich mit diser meiner eigen Handschrift.

LXXIX. Ein widerkauffsbrieff Hertzog Johanfen zu Mekelnburk etc., dorinne er bekennet, das Ime das Closter abgekauft habe zehen Mark vinkenogen Jerlicher hebung aufs der Orbõre zu Lichem vor 100 Mark Vinkenogen.

Wie Johann, vonn Gadefs gnadenn Hertoge tho Mekelnborch, to Stargardt vñnd Rostock herre, Bekennenn vñd betugenn openbar mitt dissem vnsem openn breue vor Allweme, dat vnfs die Ewerdige herre, vnse leue getreue Herr Arndt, Abbett, vñnd die gantze sampnige defs Closters to der Hemmelporte van õrenn guden frundenn gelehnet vñnd entrichtett hebbenn hundert mark guder vinkenagenn penninge, Alfs Inn dem Lande tho oldenn Stargarde genge vñnd geue findt, die sie alle Jar vor rentenn mõtenn. Hierumb so hebbe wie angefeenn õre Armutt vñnd willenn ock dat Closter darmede vnuorderuett beholdenn Vñnd hebbenn denn genanthenn hern, hern Arndte, Abbete, vñnd der gantzenn sampnigen defs Closters tho der Hemmelporte daruor vorlatenn Inn Crafft dieffes breues Tein mark guder vinkenogenn penninge vt vnser Orbõre vp dem Rathuse to Lichenn, alle Jar vp Sunte Mertens dach, defs hilgenn Bischoffs, vptobõrende vñnd Intonemende, die tein Mark õn vnse Rathmannenn tho Lichenn Jerlikenn vonn vnser wegenn vp denn vorschreuen dach geuenn vñnd bereidenn scholenn, diewiele wie denn genantenn hern Arnde, Abbete, vñnd der sampnigen tho der Hemmelporte die vorschreuen hundert Mark nicht betalenn noch wedergeuenn to der nuge. Wenne wie denn genantenn hern Arnde, Abbete, vñnd der sampnigen tho der Hemmelporte di vorbenomendenn hundert Mark gutlickenn woll tho dancke bethalenn vñnd weddergeuenn, So schõlenn den die vorschreuen tein Mark vinkenagenn vnser Orbõre, wedder an vnfs komenn vñd vnse weseñ alle voer, di sie vnfs

mitt willenn vorlathenn scholenn, sonder Jenigerlei argelift. Tho bekanthnisse hebbe wie vnse Ingefegell lathenn hengenn ann dieffenn vnfen openn brieff. Gegeuenn vnnnd geschreuen tho Lichenn, nha Christi geburt vierteihundert Jar, darna Inn denn druttigstenn Jare, Am Sondage alls men In der Hilgenn kerkenn fingett Judica, Inn der fastenn.

Dass dise Copej mit Irem Rechten Pergamenenn Originali mit Vleiss Collationiret vnd Auscultiret vnd demselben allenthalben gleichlautendt sey, dass bezeuge Ich obgesatzter Notari E. Seidell mit diser meiner eigenen Handschrift.

LXXX. Ein Vortrag Hertzog Hanfens zu Mekelburk etc. zwischen dem Closter Himmelpforten vnd der Statt Lychem, belangende dy Metze In der Mölle, Auch wi sich des Closters fische mit dem fischaltzen vnd vorkauffen In di Stat Lychem vorhalten sollen etc.

Wie Johann, vonn Gadefs gnadenn Hertoge tho Mekelnborch, tho Stargarde vnnnd Rostock herre, Bekennenn vnd betugenn openbar In dieffenn vnfen openbriue vor vnfs, vnfen eruenn vnd nakamenn vnnnd alweme, dat vor vnfs findt gewesenn die Erwerdige herre vnnnd vater, Herre Hinrick, Abbett tho der Hemmelporthe, an eine siede, vnnnd die Erfamenn Burgermeister vnnnd Rathmanne der Stadt tho Lichenn, vnse leuenn getrewenn, an die ander siede, Vnnnd hebben vns tho beder siedt gehörett vmme öhre Mattenn der mölle tho Lichenn. Dar hebbe wie sie alfs vmme vorscheidenn, Also dat des Abbetes vnnnd des Closters tho der Hemmelporthe Mollemeister tho Lichenn schal vonn vnser Staet Inwhoneren tho Lichen nemenn vonn dren schöppell gerstenn, di einfs geschrodenn werdt denn schwienn, twe fülle mattenn vnnnd vonn twen scheppell Buckwethen eine Matte. Vorthmer hebbe wie entscheidenn desenn vorbenomendenn Hern Hinrickenn, Abbete, vnnnd dat Gadefshuf tho der Hemmelporthe vnnnd vnse Rathmanne tho Lichenn vmb dat vischendt vnnnd vmb dat soltent der fische Inn solcher mate, so hierna geschreuen stedt: Dat des Gadefshufes wadelude van denn fischenn, die sie fangenn, thourann denn Abbete vnnnd dem Conuenthe des Gadefshufes tho der Hemmelporthe öhrene deill vnnnd öhre noturfft schickenn vnnnd vrbatt dat ander deill vppe dem Marckett tho Lichenn bringenn vnnnd dat nicht vphuden schollenn. Vorthmer so mögenn die vorbenömdenn wadelude woll heckede soltenn vnd brassenn, dar sie öhre winther garne aff bethalenn, vnnnd was owerich lfs, dat schölenn sie tho Lichenn tho Markede bringenn. Dese vorbenömdenn stücke vnnnd Artickell vnnnd ein iewelick bie sick hebbe wie vorbenömden herre Johann, Hertoge tho Meckelnburk, vnnnd vnse eruenn endtschedenn, vorrichtet vnnnd vrschedenn, In kraft disses briues tho ewigenn tidenn tho bliuende, alse vorgeschreuen lfs, dat stede vnnnd vnuorbrockenn tho holdende vnnnd nicht mehr vor vnfs, vnfen eruenn edder nakomlingen vmb dieffe vrschreuen sakenn tho dedingende. Tho vrkunde, bekanthnisse vnnnd mer fekerheit so hebbe wie vrschreuen herre Johann, Hertoge, vnse Ingefegell lathenn hengenn ann dieffenn vnfen openn brieff, die Gegeuenn vnnnd geschreuen lfs tho Lychem, na Christi geburt vierteihundert Jar, darna In dem vief vnnnd drittigstenn Jare, des Middewekenn Inn sunte Andreas dage, des Hilgenn Apostelnn vnfes herrn Jhesu Christi.

Dass dise obgesatzte Copej mit Irem Rechten Pergamenenn Original Collationiret, Auscultiret vnd demselben allenthalben gleichlautendt sey, dass bezeuge Ich vilgemelter Notari E. Seydell Mit diser meiner eigen handschrift.